

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

**Durchführung eines Wettbewerbs "Campus am Neckarbogen" - Neckarufer
hier: Beteiligung der Stadt Heidelberg am
10. EUROPAN Wettbewerb und
Organisation des Wettbewerbsverfahrens
durch EUROPAN, Deutsche Gesellschaft
zur Förderung von Architektur, Wohnungs-
und Städtebau e.V.**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	02.12.2008	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt die Kostenbeteiligung der Stadt Heidelberg an der Finanzierung des europaweiten Projekts EUROPAN 10 in Höhe von 125.000 €. Im Gegenzug organisiert die EUROPAN Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e. V. die Durchführung eines Wettbewerbs „Campus am Neckarbogen“ – Neckarufer.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Vertrag
A 2	Bewerbung zur Teilnahme an EUROPAN 10

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
SL 7	+	Leitbild „Stadt am Fluss“ berücksichtigen Begründung: Die Gestaltung des Freiraums an der sensiblen Schnittstelle von bebautem Campus und Flusslandschaft soll durch den Wettbewerb die Möglichkeit einer Aufwertung erhalten. Die Formulierung der südlichen Bebauungskante des Universitätsgebietes sowie seine architektonische Ausgestaltung ist ebenfalls Ziel des Wettbewerbs.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der 10. EUROPAN-Wettbewerb mit etwa 70 Standorten in voraussichtlich 22 europäischen Ländern richtet sich an alle jungen Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner unter 40 Jahren. Unter dem Generalthema „European Urbanity“ erarbeiten sie Lösungen für die Standorte in Deutschland und Europa im Verbund der europäischen Teilnehmerländer.

EUROPAN will damit einen Austausch auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene leisten, durch den die Gemeinsamkeiten der beteiligten europäischen Länder, Kommunen und Organisationen stärker zum Tragen gebracht und die daraus gewonnenen Erfahrungen für alle besser nutzbar gemacht werden sollen.

EUROPAN Deutschland wird das Projekt EUROPAN 10 neben Heidelberg in acht bis neun weiteren deutschen Standorten durchführen und erhält dafür auch Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber. EUROPAN e. V. übernimmt die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung mit Preisgeldern und Koordination sowie die Dokumentation des Wettbewerbsverfahrens.

Die Beteiligung der Stadt Heidelberg im Rahmen des dreijährigen Wettbewerbsprozesses beträgt 125.000 €. Der Betrag splittet sich in 3 Teilraten, die wie folgt fällig werden:

- 32.500 € bis zum 31.12.2008 (Leistungen gemäß Vereinbarung Nr. 3.1 - 3.5)
- 60.000 € bis zum 30.09.2009 (Leistungen gemäß Vereinbarung Nr. 3.6 - 3.10)
- 32.500 € bis zum 28.02.2010 (Leistungen gemäß Vereinbarung Nr. 3.11 – 3.14)

Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb sollen für die Stadt Heidelberg als Grundlage für die Umgestaltung des Neckarufers, der Zooerweiterung und der Ausgestaltung des südlichen Universitätsgebietes dienen.

Die Erfahrung zeigt, dass die Durchführung von Wettbewerbsverfahren in dieser Größenordnung mindestens Kosten in Höhe der Beteiligung der Stadt an der EUROPAN 10 verursachen. Die internationale Ausrichtung des Wettbewerbs und die Einbindung junger Architekturbüros ermöglicht in besonderem Maße die Entwicklung innovativer städtebaulicher und architektonischer Ansätze und Lösungen.

Im Haushaltsplanentwurf 2009/2010 wurden für den Wettbewerb Mittel beantragt. Aufgrund der vorzeitigen Beauftragung wird der erste Teilbetrag im Haushaltsjahr 2008 über Mittel aus Finanzposition 44292000 Rechts- und Beratungskosten abgedeckt.

gez.

Bernd Stadel